



## Gott wird die Seelen der Gerechten nicht verhungern lassen

Der von Gott erdgeschaffene Mensch hat eine Seele und einen Körper. Beide brauchen ihre Speise. Der Körper braucht materielle Speisen. Doch was sind die Speisen der Seele?

### Was sind die Speisen der Seele?

**1. Das Fasten:** „Das Fasten ist die Speise der Seele. Wie die körperliche Speise stärkt, so macht das Fasten die Seele kräftiger und verschafft ihr bewegliche Flügel, hebt sie empor und lässt sie über himmlische Dinge nachdenken.“

Hl. Johannes Chrysostomus

**2. Die heilige Kommunion:** „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, hat ewiges Leben. Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben das Manna in der Wüste gegessen und sind gestorben. Dies aber ist das Brot, das aus dem Himmel herabkommt, damit man davon esse und nicht sterbe. Ich bin das lebendige Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist; wenn jemand von diesem Brot isst, wird er leben in Ewigkeit. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. Die Juden stritten nun untereinander und sagten: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben? Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht das Fleisch des Sohnes des Menschen esst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch selbst. **Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben, und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag; denn mein Fleisch ist wahre Speise, und mein Blut ist wahrer Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm.** Wie der lebendige Vater mich gesandt hat, und ich lebe um des Vaters willen, so auch, wer mich isst, der wird auch leben um meinetwillen. Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Nicht wie die Väter aßen und starben; wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.“

Joh 6, 47-58

**3. Das Wort Gottes:** „Siehe, es kommen Tage, spricht GOTT, der Herr, da werde ich einen Hunger ins Land senden; nicht einen Hunger nach Brot, noch einen Durst nach Wasser, sondern danach, das Wort des HERRN zu hören.“

Am 8, 11

## **WIR SOLLTEN UNSERE SEELEN NICHT VERHUNGERN LASSEN!**

***Regelmäßiges Fasten, Schriftstudium und gesegnetes Kommunizieren werden unsere Seelen vor dem geistigen Hungertod bewahren.***

**Gerechtigkeit rettet vom Tod. Gott wird die Seelen der Gerechten nicht verhungern lassen:**

Durch Gottlosigkeit erworbene Schätze nützen nichts, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod. Spr 10, 2

Reiche sind arm geworden und hungern, die aber den den Herrn suchen haben keinen Mangel an irgend einem Gut. Ps 33, 11

Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden! Mt 6, 33

Seid guten Mutes. Gott wird die Seelen der Gerechten nicht verhungern lassen.  
Hl. Johannes Chrysostomus

### **Hilfreiches:**

**Auch Enthaltbarkeit und Genügsamkeit und gute Arbeit sind gut für unsere Seelen. Meide jedoch extreme Dinge:**

Die Habgier bezieht sich nicht nur auf das Geld, sondern ist auch schlecht in Bezug auf die Speise, so wie die Enthaltbarkeit nicht nur die Speisen betrifft, sondern auch das Geld. Hl. Maximus der Bekenner

Die extremen Dinge gehören zu den Dämonen. Ausspruch der Mönchsväter

So wie die tägliche Speise für jeden nötig ist, so muss man auch die Arbeit nach Kräften als nötig ansehen. Hl. Basilius der Große